

# Eintauchen ins «Reich der Mitte»

Zufikon: «alli-mitenand» organisiert China-Kulturtag im Herbst

Vom Donnerstag, 15. November, bis Samstag, 17. November, wird sich das Zufikerhuus in «Little China» verwandeln. Den Besuchern bietet sich die Möglichkeit, sich intensiver mit Traditionen und Eigenheiten dieser fernöstlichen Kultur zu befassen.

André Widmer

Die Gruppierung «alli-mitenand» sorgt in Zufikon mit grossem Engagement für Integration und für die Begegnung von Alteingesessenen und Zugezogenen mittels Veranstaltungen und Deutschkursen. Das preisgekrönte «café international», das mehrmals pro Monat stattfindet, der Mittwoch-Treff, Deutschkurse und der «alli-mitenand»-Treff sind die Eckpfeiler dieser wichtigen gesellschaftlichen Institution.

## Basiswissen und Hintergründe vermitteln

Nun planen die Verantwortlichen nach dem interkulturellen Markt 2004 und dem Benefizanlass für Sri Lanka im Jahre 2005, Brücken zu einer weiteren fernen Kultur zu bauen. Vom 15. bis 17. November finden im Zufikerhuus die China-Kulturtag statt. An den drei Tagen sollen Begegnungen mit den Traditionen und Philosophien des bevölkerungsreichsten Landes der Welt, auch oft als «Reich der Mitte» bezeichnet, möglich sein. «Wir möchten zu einem vertieften Basiswissen beitragen und Hintergründe beleuchten. Dies im Wissen, dass selbstverständlich Grenzen gesetzt sind», erklärt Lis Keller von «alli-mitenand». Damit die Umsetzung möglichst nahe der Zielsetzung geschieht, dafür wird das multiethnische Organisationskomitee auch mit Vertretern aus der Region sorgen. Ebenfalls beteiligen wird sich eine Realklasse der Schule Zufikon.

## Ausstellung und Workshops

Die Vorbereitungen für die China-Kulturtag sind bereits in vollem Gange. Das OK hat schon vier Sitzun-



Organisieren die China-Kulturtag: (v.l.) Heinz und Lis Keller, Yan Jin, Qin Xing, Jenny Steinmann sowie Denise Hauser. Auf dem Bild fehlt Ronald Piotraschke.

Bild: André Widmer

gen abgehalten und arbeitet intensiv am Aufbau eines vielfältigen Programms. Fest steht, dass man die Annäherung an das «Reich der Mitte» mit verschiedenen Ansätzen umsetzen will. Die chinesische Künstlerin Qin Xing, die auch im OK tätig ist, soll gemäss Lis Keller für eine «authentische Begegnung mit dem fernen, aber sehr aktuellen Land und seiner Kultur ermöglichen». Es sind Workshops zu chinesischer Kalligrafie und Qi-Gong, eine Meditations- und Bewegungsform, geplant. Auch diese werden von Qin Xing geleitet. Die Organisatoren möchten erreichen, dass die Besucher und Teilnehmer im Zufikerhuus sich so intensiver mit der fern-

östlichen Kultur beschäftigen können und die Möglichkeit haben, ein tieferes Verständnis für diese zu entwickeln. Fachpersonen werden zudem ihre Spezialgebiete vorstellen. Seien es komplementärmedizinische Praktiken wie TCM oder Kinesiologie. Und auch die Kulinarik wird nicht vergessen: Man wird sich mit Teigtaschen verköstigen können, aber auch die Möglichkeit haben, die Herstellung dieser Spezialität zu erlernen.

## Die Schule ist mit von der Partie

Der Klassenlehrer Ronald Piotraschke gehört auch dem OK an. Die 3. Real der Schule Zufikon wird unter

anderem mit einer Infowand die Besucher über die sich über Jahrtausende erstreckende Geschichte des «Reichs der Mitte» und dessen geografische Dimensionen aufklären.

## Sponsoren gesucht

Nach der Sommerpause werden die Verantwortlichen um Lis Keller das bereits weit gediehene Programm definitiv festlegen und die Bevölkerung detaillierter über diesen interessanten Anlass informieren. Das initiative OK wäre nach wie vor froh über zusätzliche Sponsoren. Informationen gibts bei Lis Keller (Tel. 056 633 97 64) oder unter [www.alli-mitenand.ch](http://www.alli-mitenand.ch).

## Mit den anstehenden Aufgaben befasst

Jonen: Infos aus dem Gemeindehaus

Kürzlich zog sich der Gemeinderat zu seiner jährlichen Klausur zurück. Dabei hat er sich schweremütig mit den wichtigsten anstehenden Aufgaben der nächsten zwei bis drei Jahre befasst (Schulraumerweiterung Primarschule, Komplettsanierung Schulhaus Titlis der Kreisschule Kelleramt, Sanierung und Ausbau Dorfstrasse usw.).

Aber auch andere Themen, zum Beispiel das Benchmarking, regional/kantonal konnten vertiefter betrachtet und analysiert werden. Benchmarking beschreibt den systematischen Leistungsvergleich zwischen Verwaltungseinheiten und/oder privaten Organisationen mit dem Ziel, von den Besten zu lernen. Dieser Prozess verbessert die Zielorientierung und Steuerung von Ämtern und Betrieben.

## «Erweiterter» Polittalk

Ins Zentrum der anstehenden Investitionen sind die Schulraumerweiterung für die Primarschule, die Blockzeiten und der Mittagstisch gerückt. Diesbezüglich plant der Gemeinderat einen meinungsbildenden Diskussionsabend mit der Bevölkerung nach den Sommerferien in Form eines «erweiterten» Polittalks, welcher im Veranstaltungskalender bereits angesetzt ist, nämlich am Montagabend, 20. August. Gerade in Bezug auf die Schulraumerweiterung für die Primarschule sind verschiedene Szenarien möglich und denkbar. Gefragt sind wirtschaftlich effiziente

und nachhaltige Lösungen. Das können sowohl Pavillons als auch konventionelle Lösungen sein. Dabei wird auch ein (erweiterter) Ersatzbau für die erste, aus dem Jahr 1936 stammende Turnhalle «Rigi», die sich heute in einem schlechten baulichen Zustand befindet, ein Thema sein.

Der Gemeinderat will die Bevölkerung bezüglich Schulraumplanung und den anderen aktuellen Schulthemen von Beginn weg in den Meinungsbildungs- und Entscheidungsprozess einbinden und erst danach der Gemeindeversammlung die nötigen Kreditanträge zur Beratung und Beschlussfassung unterbreiten.

## Bitte um Zugang

In der Zeit bis 30. Juni 2012 wird Marlies Blättler-Forrer sämtliche Wasseruhren in der Gemeinde ablesen. Die Hauseigentümer und Mieter werden gebeten, der Beauftragten der Wasserversorgung den ungehinderten Zugang zu den Messstellen zu gewähren.

## Ersatzwahl angesetzt

Nach der Demission von Lydia Reuteler-Staub als Mitglied der Schulpflege der Gemeinde Jonen hat der Gemeinderat den Termin für die Ersatzwahl auf den 23. September angesetzt, sofern die Lücke nicht vorher durch eine stille Wahl geschlossen werden kann. --gk



Bereit für die Vorbereitungsarbeiten: das OK des Aargauischen Musiktags 2014 in Oberlunkhofen.

Bild: zg

## Musiktag 2014 im Kelleramt

Oberlunkhofen: OK hat sich konstituiert

Der Musikverein Lunkhofen wird in zwei Jahren den Aargauischen Musiktag durchführen. Der Verein hat die dafür notwendigen Beschlüsse gefasst und der Aargauische Musikverband hat die Organisation bestätigt.

Bereits wurde das Organisationskomitee gebildet, welches seine Arbeit auch schon aufgenommen hat. Dem OK steht Erwin Eichenberger vor. Eine gute und praktische Wahl, denn Eichenberger ist Mitglied des Musikvereins und Gemeindeschreiber. Dem Komitee gehören auch Behördenvertreter an. Für OK-Präsident Eichenberger ist klar, dass der Anlass nicht ohne Einbezug anderer Vereine über

die Bühne gehen kann. Der Musiktag soll ein Fest für die gesamte Region sein. «Das ganze Kelleramt soll einbezogen werden», erklärt Erwin Eichenberger. «Der Anlass wird nicht aus kommerziellen Gründen in Oberlunkhofen durchgeführt. Die Organisation kittet.»

## Zweite Austragung nach 2002

Der Aargauische Musiktag wird zum zweiten Male in der Kellerämter-Zentrumsgemeinde ausgetragen. Bereits 2002 gastierte man in Oberlunkhofen. Gemäss Erwin Eichenberger wird man höchstwahrscheinlich auf die bereits bei der Premiere bewährte Infrastruktur zurückgreifen. Sprich auf das Schulgelände; als Konzertlokal auf die Mehrzweckhalle. Temporär

## Oberlunkhofen

### Temporäre Beschränkung

Unter Auflagen hat der Gemeinderat der Fischer Bau AG, Jonen, die Bewilligung erteilt, einen Teil des Strassenraumes Wiesenstrasse für die Baustelleninstallation Wiesenstrasse 22 (Parkplatz, Kran, Umschlagplatz, Handwerkerparkplatz) von Anfang Juni 2012 bis Ende April 2013 zu benutzen. Für die Fussgänger ist eine Umleitung auf die andere Strassen-seite vorgesehen. In diesem Bereich wird zudem ein temporäres Halteverbot verfügt.

### E-Rechnungen Gemeinde Oberlunkhofen

Die E-Rechnung spart Zeit, ist bequem und schont die Umwelt. Die Gemeinde Oberlunkhofen bietet ab sofort, vorerst beschränkt auf Privatpersonen, für alle Fakturen (inklusive Vereinigte Wasserversorgung Oberlunkhofen-Arni-Isolisberg) E-Rechnungen an. Man kann sich im E-Banking unter dem Menüpunkt «E-Rechnung» schnell und einfach mit dem Suchbegriff «Gemeinde Oberlunkhofen» anmelden. --gk

## Unterlunkhofen

### Papiersammlung am Samstag

Morgen Samstag, 16. Juni, ab 8 Uhr wird die Papiersammlung durch die Höllengilde Unterlunkhofen durchgeführt. Papier und Karton können zusammen gebündelt werden.

### Es darf gebaut werden

Es wurden u.a. Baubewilligungen erteilt an: Einwohnergemeinde, für teilweise Verlegung Heidenweg von Parz. Nr. 405 in Parz. 408, Heidenweg. – Einwohnergemeinde, für Sanierung und Erneuerung Regenbecken, Unterdorf, Geb. Nr. 312, Parz. 472. – Einwohnergemeinde, für Erstellung einer Blocksteinmauer als Ersatz der bestehenden Böschungsgestaltung (Projektänderung Erschliessung Aussersdorf, 2. Etappe), Parz. 394, Aussersdorfstrasse. --gk